

# „SCHAUMBERGER LAND“

## Ein Urlaubsparadies zu jeder Zeit

Das „Schaumberger Land“ mit den Gemeinden Effelder-Rauenstein, Mengersgereuth-Hämmern - staatlich anerkannter Erholungsort - und der Stadt Schalkau bietet den Erholungssuchenden eine unverwechselbare Vielfalt.

In dieser reizvollen Landschaft erlebt man es noch, das so selten gewordene Miteinander von Tradition, Mensch und Natur.

### Schaumberger Land

*...im Süden des Thüringer Waldes*



Zwei große Naturräume verleihen diesem Landstrich zwischen dem Rennsteig und dem Coburger Land seinen Reiz:

Im Norden die Berge des Thüringer Waldes, das Hohe Schiefergebirge, und im Süden das Mainfränkische Hügelland.



Vielfältige Landschaftsformen wechseln sich hier auf kleinstem Raum ab. Für Wanderer, Radwanderer und Naturfreunde ist das ein unvergessliches Erlebnis. Herrliche Ausblicke weit hinein nach Thüringen und Oberfranken Land eröffnen sich.

In einer einmalig schönen Landschaft und in sauberer Luft erlebt der Besucher grenzenlose Wandermöglichkeiten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Das Landschaftspanorama mit seinen Wäldern, den blü-

henden Wiesen und Feldern macht das Wandern im Schaumberger Land für Jung und Alt sehr reizvoll. Hier erlebt man eine facettenreiche Natur sowie eine vielfältige Fauna und Flora – und kann auf den Wanderungen aus eigenem Erleben und Bestaunen Kultur erfahren. Auf den Spuren der Schaumberger passieren die Besucher bemerkenswerte Zeitzegen wie Reste der Burganlagen des Schaumberger Geschlechtes, die Burgruine Schalkau (das größte Bodendenkmal des Landkreises Sonneberg) oder die Ruine der Schwesterburg in Rauenstein.





Das regionale Heimatmuseum in Schalkau zeigt in seinen Ausstellungsräumen nicht nur die Entwicklung der Region, die Besucher erfahren hier auch viel über die Geschichte der Ruine Schaumburg, die besonders durch die neuesten Grabungsergebnisse sehr anschaulich dokumentiert wird.

Erinnerungen an die einst blühende Eisen- oder Porzellanindustrie werden bei einem Spaziergang durch die malerische Landschaft geweckt.





Besuchermagnete sind auch faszinierende Bauwerke vergangener Zeiten, wie die Äußere Mühle in Schalkau, das Eisenbahnviadukt in Mengersgereuth-Hämmern und die 300-jährige Tanzlinde in Effelder.





Auf dem neu angelegten Goldpfad von Almerswind bis Goldisthal erlebt der Interessierte die Geschichte des Goldes hautnah und kann natürlich auch selbst einmal in dem goldreichen Flösschen Grümpen Gold waschen.

Im Goldmuseum in Theuern, dem einzigen seiner Art in Deutschland, können die Besucher die spannende Geschichte des Goldbergbaus, die neuesten Erkenntnisse der Geologie und die modernen Methoden der Suche nach Gold in Thüringen, Deutschland und in aller Welt bestaunen.



Radwanderrouren mit unterschiedlichen Streckenlängen zwischen 26 und 46 km durchziehen das Schaumberger Land von Mengersgereuth-Hämmern bis Eisfeld zum Werratalradweg, bis zum Rennsteig an den Rennsteig-Radwanderweg oder in das Coburger Land zum Main-Coburg-Radweg. Nach Süden haben die Touren einen leichten, aber doch abwechslungsreichen Charakter. Die herrlichen Panoramablicke hin zum Hohen Schiefergebirge werden die Gäste begeistern. Bei den etwas anspruchsvolleren Touren in das Hohe Schiefergebirge des Thüringer Waldes, zum Rennsteig, erlebt man ebenso wunderbare Fernblicke weit in das Frankenland und in die nahe gelegene Rhön.

Sowohl auf den Wandertouren oder auf den Radwandertouren hat man die Gelegenheit, zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu besichtigen.

Schon gewusst....?

...dass die Tourist-Information „Schaumberger Land“ jährlich in der letzten Juniwoche eine geführte Radwanderwoche und in der ersten Septemberwoche eine geführte Wanderwoche durchführt? Erfahrene Wanderführer gewähren ihren Gästen zu Fuß oder per Rad Einblicke in die reizvollsten Winkel ihrer Heimat.



Wie wäre es mit einer Kutschfahrt oder mit einem Oldtimertraktor-Ausflug durch das Schaumberger Land? Auch das ist möglich und macht viel Spaß.

Gaststätten mit ländlichem Charakter freuen sich auf die Einkehr der Besucher. Mit einer Goldgräbermahlzeit kann man sich für seine Erfolge beim Goldwaschen belohnen. Der Köhlerschmaus rundet den Besuch in der Schauköhlerei in Augustenthal auf



eine angenehme Weise ab. Stärken kann man sich mit einem zünftigen Ritterschmaus nach einer interessanten Erkundungstour auf den Spuren des ehemaligen Rittergeschlechtes der Schaumberger. Natürlich ist auch die typische Thüringer Bratwurst oder eine deftige Brotzeit aus hauseigener Schlachtung ein echter Gaumenschmaus am Rande der Entdeckungstouren. Abkühlung und Entspannung findet man im Sommer in den zwei Freibädern der Region. Doch auch ein Besuch in den Erlebnis- und Hallenbädern in unmittelbarer Umgebung ist ein angenehmer Ausgleich nach einer Wander- oder Radwandertour. Die Zinselhöhle in Meschenbach, eine naturbelassene Karsthöhle in der Schalkauer Muschelkalkplatte, ist ein lohnendes Naturerlebnis. Ihren Namen verdankt die Höhle einer Sage. Bei einem Besuch wird man in die Geheimnisse eingeweiht. Zum alljährlichen Zinselhöhlenfest, am dritten Wochenende im Juli, kehren die fleißigen Zinselmännchen nach Meschenbach zurück. - Neugierig?

Das traditionelle Handwerk der Köhlerei wird den Besuchern des Schaumberger Landes Anfang September beim Köhlerfest in Mengersgereuth - Hämmern vorgestellt. An diesen Tagen kann man miterleben, wie ein Holzmeiler aufgebaut und entfacht wird. In der Schauköhlerei in Augustenthal und auf dem Lehrpfad zur Geschichte der Eisenerzgewinnung erfährt



man über das ganze Jahr alles Wissenswerte über dieses alte Handwerk.

Im neuen Schloss in Rauenstein wird eine Kabinettausstellung über die Geschichte der Porzellanfabrik von Friedrich Christian Greiner & Söhne gezeigt. Vielleicht inspiriert das eine oder andere Stück, wenn man sich für einen Kurs im Porzellanmalen entschieden hat.

Warum nicht eine kleine Erinnerung aus dem Spielzeugland im Süden des Thüringer Waldes mit nach Hause nehmen? In der Heimatstube der Teddybären in Mengersgereuth-Hämmern kann man sich einen eigenen Teddybären anfertigen.



In den Künstlerwerkstätten im Schaumberger Land werden die Puppenliebhaber bereits erwartet. Unter fachkundiger Anleitung können Besucher der Kreativität freien Lauf lassen und sich einen eigenen Puppenliebbling gestalten. Wer kennt nicht die weltbekannten Schildkröt-Puppen? Das Werksmuseum der Firma Schildkröt mit seiner sehr umfangreichen Sammlung findet man in Rauenstein. Die Geschichte der Celluloid-Puppen wird hier in liebevoller Weise präsentiert.

Schon gewusst.....?

.....dass jedes Jahr zur Himmelfahrt das Internationale Puppenfestival in der Region stattfindet?



Im „Atelier Neundorf“ in Siegmundsburg erwartet die Besucher eine Töpferwerkstatt mit besonderem Flair. Etwas für echte Naturgourmets sind die Wildgemüsewanderungen mit anschließender Verkostung, die dort gebucht werden können. Sein künstlerisches Talent kann man auch in heimischen Werkstätten beim Bemalen von Weihnachtsschmuck oder Porzellan unter Beweis stellen.

Wer sich gerne auf altes Brauchtum besinnt, findet bei den traditionellen Kirchweihfesten oder, wie es in der Region heißt, „Bei de Kerwa“ auf jeden Fall angenehme Unterhaltung und viele Spezialitäten für den Gaumen.

Am Himmelfahrtstag wird der Reigen der Kirchweihfeiern in der Region mit dem „Eierbraten“ an den Herrenteichen in Raunstein eröffnet. Die Kirchengesellschaft stellt sich mit den typischen Tänzen vor. Die eigentliche Kirchweih findet dann zu Pfingsten statt. Bis Ende Oktober, mit der Kirchweih in Mengersgereuth-Hämmern, kann man dann die Kirchweihbräuche in den einzelnen Orten des Schaumberger Landes genießen – vor allem auch in kulinarischer Hinsicht. So sind die echten Thüringer Klöße mit verschiedenen Braten, die Thüringer Rostbratwurst und die leckeren Bäckereien, zum Teil aus alten Backöfen, ein Muss für echte Genießer. Ja, wer hat schon einmal auf einer 300-jährigen Tanzlinde getanzt? Bei Polka, Walzer oder Rheinländer mit zünftiger Blasmusik können dies die Besucher alljährlich Anfang Juli in Effelder zur Kirchweih tun.



Auch der Winter hat im Schaumberger Land seine Reize. Von Rauenstein, Rabenäufig und Mengersgereuth-Hämmern aus gibt es gespurte Skiwander- und Winterwanderwege durch tief verschneite Wälder. Bis hin zum Rennsteig kann man die bezaubernde Winterlandschaft und die herrliche frische Luft genießen. Alpine und Snowboardfans kommen in der nahe gelegenen Skiarena Silbersattel in Steinach auf ihre Kosten.



Informationen unter:

**Tourist-Information „Schaumberger Land“**

**Am Bahnhof 1a • 96525 Schalkau**

**Tel.: 0 36 766 / 82 2 34 od. 82 2 35**

**Fax: 0 36 766 / 82 2 36**

**E-Mail: [info@schaumberger-land.de](mailto:info@schaumberger-land.de)**

**Internet: [www.schaumberger-land.de](http://www.schaumberger-land.de)**



Schon gewusst....?

.....,dass die Heimat des Weltmeisters im Rennrodeln David Möller das Schaumberger Land ist?

Bis bald im Schaumberger Land!





# Schaumberger Land

## ...in Sicht

*im Naturpark Thüringer Wald*

Schaumberger Land  
*...im Süden des Thüringer Waldes*



Buchen und Informieren: Tourist-Information „Schaumberger Land“ • Tel.: **036766 / 82235**



  
Thüringer Land  
Gästehaus des Thüringer Landes

## Hotel & Gasthof

*Sonneneck*

Eine herrliche Umgebung mit klarer Luft, gesundem Wald und den Thüringer Bergen vor dem Haus macht einen Besuch bei uns zu einem erholsamen und unvergesslichen Urlaub. Hier finden Sie die Ruhe und Ausgelassenheit weit ab von Stress und Hektik wieder! Wir würden uns freuen, auch Sie bald als Gast in unserem Haus begrüßen zu dürfen!

Ihre Familie Kunz

In unserem Gasthof können Sie entscheiden zwischen dem gemütlich eingerichteten Gastraum und unserer neu gestalteten Schauküche. Im Gastraum ist Platz für 60 Personen und maximal 20 Plätze sind in der Schauküche, die auch mit dem Gastraum verbunden werden kann, vorhanden. Im Sommer können Sie unsere gutbürgerliche Küche auch auf unserer Sonnenterasse einnehmen. Regensicher überdacht, an der Südseite unseres Hauses gelegen, haben Sie auch gleichzeitig ihre Kinder im Blick, wenn sie auf dem Spielplatz spielen.



**Hotel und Gasthof "Sonneneck"**  
**C. Göhring und Daniel Kunz GbR**  
**Im Grund 1 • 96528 Schalkau/Theuern**  
**Telefon: 03 67 66 / 8 01 57 • Telefax: 8 01 58**



### Herzlich Willkommen im Gasthaus „Frische Quelle“ \*\*\*\*\*

Unser Haus liegt ruhig inmitten eines kleinen Dorfes, unweit des Rennsteiges. Mit typischer Hausmannskost - von der hausgemachten Bratwurst bis zum Thüringer Kloß - verwöhnen wir Sie. Seit April 2007 sind wir „Fangaststätte“ des Doppelweltmeisters im Rennrodeln, David Möller. Wir bieten unseren Gästen 3 Ferienwohnungen, 1x 3Bett sowie 2 Doppelzimmer, einen gemütlichen Biergarten und Parkplätze am Haus.



Gasthaus „Frische Quelle“ Inh. P. Müller, Bleßbergstr. 49, 96528 Truckenthal, Tel. 0 36 766 / 22 9 44, Fax 21 6 65, [www.thueringen.info/frische-quelle](http://www.thueringen.info/frische-quelle)